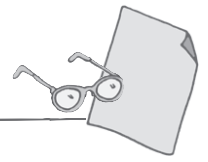


# 1. Fragen zum Text finden



## Vorbereitung:

- Material: verschiedene Lesetexte, Karten aus grünem, gelbem und rotem Kopierpapier (DIN-A4-Seite einmal waagrecht und senkrecht geschnitten), kleine Kisten
- Da die Kinder an unterschiedlichen Texten arbeiten, sollte der Lehrer einen Überblick über Lesefähigkeiten und Leseinteressen der Schüler gesammelt haben.
- Es ist von Vorteil, wenn die Schüler vor dem Einsatz der Methode beispielhafte Fragen, Aufgaben und verschiedene Fragetypen anhand von Leseproben kennenlernen.



## Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler setzen sich mit dem Inhalt des Textes auseinander und zeigen ihr Verständnis darüber.

## Durchführung:

Der Lehrer legt in der Klasse verschiedene Lesetexte (max. 5 unterschiedliche) mehrfach aus und stellt sie kurz vor. Die Schüler wählen selbst einen Text aus.

Jedes Kind liest den Text im Stillen durch. Danach entscheiden die Kinder frei, ob sie allein Fragen und Aufgaben zum Text finden möchten oder zusammen mit einem Partner, der den gleichen Text gelesen hat. Je nach Schwierigkeitsgrad schreiben die Kinder ihre Fragen auf verschiedenfarbige Karten: grün = einfach, gelb = mittel, rot = schwierig. Die Lösungen notieren sie jeweils in ganzen Sätzen auf der Rückseite.

Die Fragen können nicht nur zum Textinhalt gestellt sein, sondern sollen auch Lesefertigkeiten (z. B. „In welcher Zeile steht das Wort ...?“, „Bringe die Wörter in die richtige Reihenfolge!“ etc.) und allgemeines Verständnis (z. B. „Finde ein Wort mit der gleichen Bedeutung.“ etc.) abfragen.

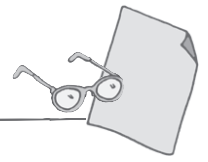
Die Karten werden bei jedem Text nach Farben sortiert in Kisten aufbewahrt. Nach einer bestimmten Zeit (abhängig von Textlänge und Leistungsfähigkeit) gehen die Kinder zu einem anderen Text. Auch hier finden die Kinder Fragen und Aufgaben. Dies kann auch noch an einem dritten Text wiederholt werden.

In einer nächsten Lesestunde befassen sich die Kinder dann mit den Texten, die sie in der Vorstunde noch nicht bearbeitet haben. Sie wählen frei, welche Fragen welcher Schwierigkeitsstufe sie (schriftlich oder mündlich) beantworten wollen. Die Kinder kontrollieren die Antworten mit der Rückseite und legen die Karten danach wieder zurück in die dafür vorgesehenen Kisten.

## Weitere Hinweise:

- Die Methode kann auch in der Freiarbeit stattfinden und ganz in den Händen der Schüler liegen. Es wird eine Kartei mit unterschiedlichen Lesetexten der verschiedensten Gattungen (Sachtexte, Erzähltexte, Märchen, Gedichte usw.) angelegt. Die Schüler entscheiden sich während der Freiarbeit oder dem Wochenplan für einen Text, lesen ihn und notieren Fragen und Antworten dazu auf einzelne Karten. Karten und Text stecken sie in einer Klarsichtfolie zurück in die Kartei, sodass andere Kinder jederzeit damit üben können.

## 4. Lesekonferenz



### Vorbereitung:

- Material: Leseweg-Karten (KV 5), Lesetext mit Fragen (KV 6), Dosen o. Ä.
- Bevor die Schüler eine Lesekonferenz in Kleingruppen durchführen können, muss man diese zunächst gemeinsam mit allen Kindern einüben. Die Leitung übernimmt zunächst der Lehrer, der sie aber später wieder in die Hände der Kinder abgibt.
- Die Methode eignet sich für jeden beliebigen Text. Ein Beispiel ist der Text „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit den passenden Fragen (KV 6). Wählt der Lehrer einen eigenen Text, muss er lediglich passende Fragen auf Papierstreifen schreiben.



### Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler lesen sinnerschließend, indem sie grundlegende Lesestrategien anwenden.
- ➔ Die Schüler zeigen ihr Verständnis, indem sie Fragen zum Text formulieren und beantworten.
- ➔ Die Schüler denken in der Logik eines Textes weiter und stellen Vermutungen zum weiteren Handlungsverlauf an.

### Durchführung:

Der Lehrer zeichnet einen Weg an die Tafel, an dem verschiedene Punkte mit 1, 2, 3, 4 und 5 gekennzeichnet sind. Neben diese Stellen heftet der Lehrer die verdeckten Leseweg-Karten (KV 5). Die Schüler geben Vermutungen ab, was das sein könnte. Der Lehrer dreht die Leseweg-Karten (KV 5) eine nach der anderen um und erklärt sie.

Die Schüler erhalten dann einen Lesetext, den sie anhand des Lesewegs bearbeiten sollen. Haben die Schüler die Wahl zwischen mehreren Texten, entscheiden sie sich für einen und teilen sich entsprechend der Textauswahl in Kleingruppen (je max. fünf Schüler) ein.

Die Fragestreifen zum jeweiligen Text werden pro Gruppe in separaten Dosen zur Verfügung gestellt.

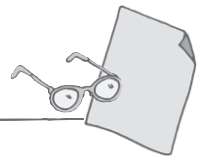
Nach der Bearbeitung der Texte berichten die Kinder im Kinositz von ihrer bearbeiteten Geschichten und den dabei gesammelten Erfahrungen.

Wird die Lesekonferenz weitere Male durchgeführt, kann die anfängliche Erklärung des Lesewegs durch den Lehrer wegfallen.

### Weitere Hinweise:

- Die Methode eignet sich gut für das Lesen differenzierter Lesetexte, da sich die Kleingruppen jeweils separat mit ihrem Text beschäftigen.
- Da die Schülergruppen unterschiedlich schnell arbeiten, können fertige Gruppen als Zusatzaufgabe ihre gelesene Geschichte mit Bildern auf der Rückseite des Textes gestalten. Dabei können die Kinder ihre Geschichte in so viele Abschnitte einteilen, wie die Gruppe Mitglieder hat. Jedes Kind malt dann nur zu einem Abschnitt ein Bild.

## 7. Geschichten-Comics



### Vorbereitung:

- Material: Lesetexte, Comic-Vorlage (KV 8), „So gestalte ich einen Comic“ (KV 9), buntes DIN-A3-Papier
- für diese Methode bieten sich vor allem erzählende Texte an, in denen viel gesprochen wird und die ereignisreich oder auch witzig sein.
- Besprechen Sie mit den Kindern im Vorfeld verschiedene Sprech- und Gedankenblasen und anderweitige Comicsymbole (KV 9). Die Schüler können diese Symbole durch ihr eigenes Wissen passend erweitern.



### Zielkompetenzen:

- ➔ Die Schüler übertragen den Lesestoff in eine andere Textsorte und Darstellungsform.

### Durchführung:

Bei dieser Methode können alle Schüler zum gleichen Text einen Comic erstellen oder auch zu differenzierten Texten. Die Kinder gestalten ihren Comic allein, zusammen mit einem Partner oder in Kleingruppen.

Mithilfe des Arbeitsblattes „So gestalte ich einen Comic“ (KV 9) wird das Vorgehen nochmals besprochen. Anschließend lesen die Kinder ihren Text und beginnen mit der Gestaltung. Dafür müssen die Comic-Vorlagen (KV 8) in ausreichender Anzahl bereitliegen, damit ein Schüler auch mehrere Vorlagen verwenden kann.

Nach der Fertigstellung der Comics präsentieren die Schüler diese passend: Sie können z. B. an der Tafel oder an einer Wandzeitung gehängt werden, sodass alle Schüler dazu Zugang haben.

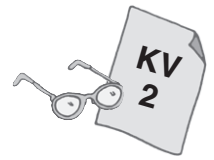
In einer kurzen Feedbackrunde können folgende Dinge angesprochen werden:

- Was war bei der Bearbeitung besonders leicht bzw. schwierig?
- Hat es Spaß gemacht? Warum? Warum nicht?
- Was kannst du zu den anderen Comics sagen?

### Weitere Hinweise:

- Das Erstellen eines Comics kann auch Thema im Kunstunterricht sein. Das Übertragen des Lesetextes in die Comic-Darstellung kann hier dann das Endprodukt darstellen. Wird das Projekt dementsprechend ausgeweitet, kann verstärkt auf die Möglichkeiten der Darstellung von Gefühlen und Emotionen eingegangen werden.
- Interessante Ideen und Hilfen zum Einsatz von Comics in der Schule finden Sie im Internet unter diesen Adressen:  
[http://www.labbe.de/mellvil/popup\\_vs.asp?themaId=16&titelId=210](http://www.labbe.de/mellvil/popup_vs.asp?themaId=16&titelId=210),  
<http://www.123comics.net/panels-und-seitenaufbau>,  
<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/unterrichtseinheiten/projekte/comics/>,  
[www.grundschulideen.de/klasse4/comics4.doc](http://www.grundschulideen.de/klasse4/comics4.doc)





## 5. Ich schreibe ein Akrostichon.



1. Suche dir den Namen einer Figur aus deinem Buch aus.
2. Schreibe die Buchstaben des Namens untereinander auf.
3. Schreibe nun zu jedem Buchstaben einen Satz, der zu deiner Figur passt.  
Der Satz soll jeweils mit dem Buchstaben am Zeilenanfang beginnen.

**S**  
Am Samstag kommt das Sams.  
**M**  
**S**

4. Ordne das Akrostichon in dein Lese-Begleitheft ein.

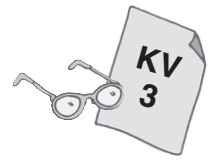
## 6. Ich stelle Fragen über den Text.



1. Suche dir ein Kapitel oder einige Seiten aus deinem Buch aus.
2. Stelle nun Fragen über den Text, die man nur beantworten kann, wenn man die Textstelle auch gelesen hat.  
Schreibe diese Fragen auf.
3. Schreibe die Lösungen deiner Fragen auf die Rückseite.
4. Ordne die Seite in dein Lese-Begleitheft ein.



# Rückmeldung des Lehrers



Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Das Deckblatt ist schön gestaltet.				
Du hast die Pflichtblätter vollständig bearbeitet.				
Du hast alle bearbeiteten Stationen mit Datum abgehakt.				
Du hast die Einträge sorgfältig mit Nummern beschriftet.				
Alles ist in sauberer, gut lesbarer Schrift geschrieben.				
Die gezeichneten Bilder passen zu deinem Buch.				
Der Inhalt deiner Einträge ist richtig.				
Du hast eigene Ideen in deinem Lese-Tagebuch umgesetzt.				
Du hast auf Rechtschreibung geachtet.				

Das kann ich noch über dein Lese-Begleitheft sagen:

---



---



---



---



---

Note: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

